

Medienmitteilung

Schweiter Technologies mit gutem Halbjahresausweis

Horgen, 2. August 2004 – Im ersten Halbjahr erzielte die Gruppe einen Auftragseingang von CHF 200.3 Mio. Franken (+ 41 %). Der Umsatz erreichte CHF 166.5 Mio. Franken (+ 28 %). Daraus resultierte ein Betriebsergebnis von CHF 21.5 Mio. (VJ: 2.5) und ein Reingewinn von CHF 18.1 Mio. (VJ: 3.9).

Die deutliche Zunahme ist hauptsächlich auf den guten Geschäftsgang bei Ismeca Semiconductor zurückzuführen, welche von der Erholung in der Halbleiterindustrie profitierte. Ismeca Automation bestätigte den in der zweiten Hälfte des letzten Jahres eingeleiteten Umschwung. SSM Textilmaschinen und Satis Vacuum vermochten die guten Ergebnisse im Vorjahreszeitraum nochmals zu verbessern. Mit diesem Resultat ist das Betriebsergebnis der Gruppe im ersten Halbjahr bereits höher als das Gesamtergebnis 2003.

Die Gruppe wies Mitte Jahr eine Net Cash-Position von CHF 41.3 Mio. auf und ist schuldenfrei. Die Eigenkapitalquote beträgt 63 % .

Im Zusammenhang mit der von der Generalversammlung am 19. Mai 2004 genehmigten Nennwertrückzahlung in der Höhe von CHF 3 je Inhaberaktie war der letzte Handelstag der alten Schweiter Technologies Inhaberaktien am 30. Juli 2004. Stichtag für die Nennwertrückzahlung und erster Handelstag mit reduziertem Nennwert ist der 2. August 2004.

SCHWEITER TECHNOLOGIES

SSM Textilmaschinen erreichte einen Bestellungseingang auf Vorjahreshöhe. Eine momentan gedrückte Investitionstätigkeit in China wurde durch einen guten Geschäftsgang insbesondere in der Türkei, Iran und Bangladesch kompensiert. Das Betriebsergebnis von CHF 11.5 Mio. entspricht einer sehr guten Marge von knapp 20 %. Mit der Inbetriebnahme eines eigenen Produktions- und Kundenbetreuungsstandortes in China wird trotz der momentanen Unsicherheit über die weitere Entwicklung in dieser Region auch für das zweite Semester mit einem guten Resultat gerechnet.

Satis Vacuum erzielte mit CHF 45 Mio. einen Bestellungseingang, welcher 36 % über dem Vorjahr liegt. Zur deutlichen Steigerung trugen sowohl die Box Coater-Linie wie auch die neue Kompaktanlage bei. Der Umsatz liegt 9 % über Vorjahr. Die Betriebsergebnis-Marge steigerte sich auf rund 14 %. Für das zweite Semester wird ebenfalls ein guter Geschäftsgang erwartet.

Ismeca Automation wies einen knapp genügenden Auftragseingang auf Vorjahreshöhe aus. Der Umsatz nahm – ausgehend von einem tiefen Vorjahreswert – deutlich zu. Kosteneinsparungen und Margenverbesserungen dank profitablen Medizinal-Projekten führten zu einem leicht positiven Ergebnis. Zur weiteren Umsatz- und Ertragsverbesserung sind gezielte Verstärkungen, insbesondere im Bereich der Marketing/Sales-Aktivitäten in den USA, initiiert.

Ismeca Semiconductor gelang beim Bestellungseingang eine Zunahme von über 150 % auf CHF 77.1 Mio. Zur Zeit beträgt der Auftragsbestand rund CHF 40 Mio. Der Umsatz verdoppelte sich annähernd gegenüber der Vorjahresperiode. Nach einem Verlust vor Jahresfrist von knapp CHF 6 Mio. resultierte beim Betriebsergebnis eine Verbesserung von rund CHF 10 Mio. auf CHF 4.6 Mio. Der gute Auftragsbestand lässt auch für das zweite Semester eine Fortsetzung des bisherigen Geschäftsverlaufes erwarten. Allerdings belastet der anhaltend hohe Preisdruck und der schwache Dollar die Margen.

SCHWEITER TECHNOLOGIES

Ausblick

Im zweiten Semester erfolgt mit hoher Wahrscheinlichkeit eine Fortsetzung des guten Geschäftsverlaufes. Das Risiko einer länger anhaltenden Abkühlung des Textilmaschinengeschäftes in China und eine allfällige Abschwächung des Konjunkturzyklus in der Halbleiterindustrie werden durch einen guten Auftragsbestand gemindert.